

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

mit dem Thema „Jugendberufsagentur“ beschäftigen wir uns seit mehreren Jahren.

In den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses berichten die zuständigen Mitarbeiter:innen der Verwaltung nahezu regelmäßig über das weitere Vorgehen in Bezug auf die Jugendberufsagentur.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.11.23 bat die Verwaltung den Ausschuss um ein Meinungsbild zum weiteren Vorgehen des Kreises bezüglich der „Teilnahme“ an der Gründung einer Jugendberufsagentur.

Unter den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses bestand und besteht Einigkeit darüber, dass trotz der angespannten finanziellen Situation des Kreises die Gründung einer Jugendberufsagentur weiter anzustreben ist.

Dieses sehen alle fünf Träger der Jugendberufsagenturmaßnahme ebenso.

Gestartet ist der Start mit einer sogenannten virtuellen Jugendberufsagentur.

Es werden aber auch Räumlichkeiten zur Koordination und Beratung benötigt.

Geeignete Mietobjekte für die adäquate Unterbringung der Jugendberufsagentur sollen deshalb weiterhin gesucht werden; dazu gibt es verschiedene Optionen, also in Betracht kommende Unterkünfte.

In seiner März Sitzung am 06.03.24 hat der Jugendhilfeausschuss diese Optionen mit einer bestimmten Präferenz erneut thematisiert, wir haben unsere Präferenz der zuständigen Dezernentin für ein

geplantes Gespräch Mitte März mit der neuen Chefin des Jobcenters und den weiteren Trägern mitgegeben.

Dies alles haben wir allerdings im nichtöffentlichen Teil der Sitzung besprochen, da wegen des laufenden Verfahrens Gründe des öffentlichen Wohls und der Interessen Einzelner betroffen waren.

Bewusst ist uns, dass stets die Kooperationspartner der JBA eingebunden werden müssen. Die Dezernentin hat nun das Gespräch mit den anderen Trägern geführt und unsere Präferenz vorgetragen.

Ich kann Ihnen mitteilen, dass ein Termin zur Unterzeichnung der vom Kreistag beschlossenen Vereinbarung zur Gründung einer Jugendberufsagentur sehr zeitnah vorgesehen ist und dass die virtuelle JBA schnellstmöglich umgesetzt wird.

Im nächsten Jugendhilfeausschuss wird wiederum die Jugendberufsagentur auf der Tagesordnung stehen, geplant ist u.a. eine Live-Schaltung zur virtuellen JBA und natürlich der Stand der Suche nach einer geeigneten Räumlichkeit.

Meine Damen und Herren, es geht voran!

Kommen wir nun zur Sitzungsvorlage:

Die in der Sitzungsvorlage aufgeführte investive Maßnahme mit Sanierung oder Umbau beziehungsweise Neubau des sogenannten Hausmeisterhauses, direkt neben dem Haupteingang des rbz gelegen, kann aus finanziellen Gründen zurzeit nicht umgesetzt werden.

Das Erheben einer Machbarkeitsstudie wurde im März 2022 beschlossen,  
als die finanzielle Situation des Kreishaushaltes sich noch anders darstellte.

Deswegen hat der JHA die Beschlussvorschläge a und b aus finanziellen Gründen abgelehnt.

Es wurde als Variante c) folgender Beschlussvorschlag aufgenommen und einstimmig angenommen:

*Der Kreistag beschließt, aus finanziellen Gründen die Jugendberufsagentur nicht an dem Standort der Hausmeisterwohnung des rbz umzusetzen.*

Ich bitte, entsprechend den Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses abzustimmen.